

Von: Petermann, Leonie [<mailto:Leonie.Petermann@lwl.org>]

Gesendet: Donnerstag, 15. April 2021 10:00

An:

Betreff: Erneute Verlängerung der Corona-Regelungen für WfbM bis zum 9. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Betreuungsverordnung NRW wurde bis zum 9. Mai 2021 verlängert. Konkrete Neuregelungen auf Bundesebene hat es aktuell nicht gegeben. In Vorbereitung ist eine Novellierung des Infektionsschutzgesetzes. Ein Betretungsverbot für Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) ist weiterhin nicht zu erwarten. Gleichwohl ist die sogenannte dritte Welle der Corona-Pandemie noch nicht gebrochen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe verlängert daher seine Regelungen in Absprache mit dem MAGS und dem Landschaftsverband Rheinland zunächst ebenfalls bis zum 9. Mai 2021.

Die Regelungen finden Sie in der Mail vom 7. Januar 2021 erläutert; sie wurden mit der Mail vom 26. Januar 2021 verlängert und ergänzt und mit den Mails vom 12. Februar 2021, 4. März 2021 und 23. März 2021 erneut fortgeschrieben.

So ist es möglich, sowohl dem Gesundheitsschutz Rechnung zu tragen als auch die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ggf. in anderer Form an anderem Ort zu erbringen.

Bitte informieren Sie auch Ihre Werkstatträte und Ihre Angehörigenvertretungen.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Wedershoven
Leiter des LWL-Inklusionsamts Arbeit

Sekretariat:
Leonie Petermann
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Inklusionsamt Arbeit
Von-Vincke-Str. 23 - 25
48143 Münster

Tel.: 0251 591-3811

Fax: 0251 591-6918

leonie.petermann@lwl.org

Besuchen Sie uns im Internet: www.lwl-inklusionsamt-arbeit.de | www.inklusives-arbeitsleben.lwl.org | www.lwl-messe.de

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit mehr als 18.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen, zwei Besucherzentren und ist einer der größten deutschen Hilfefahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 116 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Der LWL auf Facebook:

<http://www.facebook.com/LWL2.0>